

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 490. Bezirks-Feuersprecher No. 52.

Samstag, den 20. October.

Bezirks-Feuersprecher No. 52.

1894.

Halma.

Zu Abendunterhaltungen.

Reversi.

Viele neue Vexir-, Geduld- u. Gesellschaftsspiele.
Das verflixte Vexir-E. Das bezauberte Vexir-Kreuz.

Sämmtliche Richter'schen Geduldspiele stets vorrätig.

12248

Verkauf zu anerkannt billigsten Preisen.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Attacco.

Tiddeldey winks.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlte zu untenstehenden Preisen

9832

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	51.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

Bringe meine **extraguten Qualitäten**

Haushaltungs-Portemonnaies 50 Pf. u. höher,
Herren-Tressors 50 Pf., 1 Mk., 1.50 u. höher,
Zahnbürsten (keine Borsten verlierend) 50 Pf.,
Frisirkämme (unzerbrechlich) 50 Pf., 1 Mk.,
in empfehlende Erinnerung.

11121

J. Keul, 12 Ellenbogengasse.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

**Russische Gummi-Schuhe,
Schnee- und Pelz-Stiefel**

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons
empfehlen

Baumacher & Co. Hoflieferanten

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

11376

Central-Bodega,

23. Webergasse 23 (Entresol).

Habe wieder mit dem Verkauf des **pa. Russischen Caviar** in bekannter Güte und Qualität begonnen, ebenso **feinste Holl. Austern** täglich frisch und bringe bei dieser Gelegenheit meine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

11003

Vorzügliches Billard.

H. Külzer.

NB. Den mich beehrenden Gästen gebe ich auch Caviar ausser dem Hause in jedem Quantum ab.

Apfelwein, ffr., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Selenenstr. 2, 2. 618/

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wienigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

Bullen-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Bierstadt ein zur Nachzucht untauglich gewordener junger, schwerer Gemeindegülle öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 16. October 1894.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Schützen-Verein.

Unser diesjähriges

Geflügelschießen

findet Sonntag, den 21., Montag, den 22., und Donnerstag, den 25. cr., statt.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ergebenst ein.

Der Vorstand.

Fahnenstangen mit Knöpfen billig
Koonstr. 7. 10767

Gasglühlicht.

Hiermit meiner werthen Kundschaft und hiesigen Installateuren zur Nachricht, daß ich mit Heutigem eine Vertretung des Dr. Auer'schen Gasglühlichts an hiesigem Plage erhalten habe.

Hochachtungsvoll

Christian Hardt,
Installationsgeschäft,
Hochstätte 21.

No. 19,

vorzügliche 7-Pf.-Cigarre, Handarbeit, 100 Stück
6 Mk. 50 Pf., empfiehlt
Langgasse 45. **A. F. Knefel,** Langgasse 45.

„La Dulcisima,“

diese aus edelsten ost- und westindischen Tabaken sorgfältig hergestellte Cigarre, per St. 6 Pf., 100 St. Mk. 5.75, von milder, hervorragend feiner Qualität, empfiehlt im Kleinverkauf

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Schöne Borsdorfer Äpfel u. Wiesenbirnen im Pfd. u. Centner zu haben Schwalbacherstraße 89. 11737

Schöne Holländer Reinetzäpfel zu verk. Feldstraße 23, 1 St.

Schöne Birnen p. Centner 4 Mk. zu verk. Balramstr. 9, 1 St. r. Roßbirnen, das Pfd. 5 Pf., zu h. Schwalbacherstraße 4, 2. 11495

Kartoffeln.

Lade Ende dieser Woche zwei Waggons gelbe, sowie ein Waggon blaue Pfälzer Sandkartoffeln aus. Empfehle dieselben dem verehrten Publikum für den Winterbedarf.

Achtungsvoll

Carl Petry.

Magnum bonum

zum billigsten Tagespreis zu haben Wörthstraße 3. 12083

Kartoffeln (Magnum bonum),

im Sandboden gewachsen, für den Winterbedarf empfiehlt
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstraße 71.

Magnum bonum-Kartoffeln

kumpf- und centnerweise zu haben Moritzstraße 72. 12135

Magnum bonum, beste Qual., bill. z. h. Beltristr. 20. 12029

Prima gelbe engl. Kartoffeln 23 Pf. per Kumpf,

Magnum bonum 25

Mk. 5.50 per 100. Kleine Schwalbacherstraße 16, Thoreingang.

Fuhrmehl zu verkaufen per Pfund 3 Pf. Ludwigstraße 10.

Anzündholz p. Sad 50 Pf. (25 Pfd.) lief. frei ins Haus L. Debus, Koonstr. 7. 11838

Gierföhlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12104

Gustav Bickel,

Comptoir: Helenenstr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Ruhrföhlen,

frische stückreiche Waare, per Fuhr, nicht unter 20 Centner, über die Stadtwage franko Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 19 Mark, empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 20. September 1894.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellaines u. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Acroststraße 2, Wiesbaden. 12227

Getragene Kleider, Schuhwerk

kaufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in eigener Schuhmachers- und Schneiders-Werkstätte.

P. Schneider, Hochstätte 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 866

Suche ein gutes Pianino zu kaufen. Offerten an F 349 W. Klotz, Adolphstraße 3.

Doppel-Stehpult zu kaufen gesucht. Offerten an Weinhandlung Lonsenplatz 7.

Ein Mahagoni- oder Nußb.-Büffet wird zu kaufen gesucht Martinststraße 2.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 11966

Hochf. D. Jagu. (Seid.-Bel.), f. neu, b. Louisestr. 24, S. 3 r. 11811

Ein schwarzer Schrock, ein Grad mit Besse, gut erhalten, zu verkaufen. Brustweite 91 Cmt., Taillenlänge 47 Cmt. Karlsruher 5, 1 r.

Neue Loden-Joppe und Samaschen, für mittelgr. Herrn, b. zu verkaufen Friedrichstraße 12, 2 r.

Pianino (Concert-Instrument) sehr bill. zu verk. Bertramstraße 16, 2. Opernänger Schwegler.

Tafelclavier sehr billig zu verkaufen Böttchstraße 18, 1. 12216

Eine gute Violine billig zu verkaufen Parkstraße 9b, Gartenh.

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Bad. 9335

Ein Korb-Bett mit hoh. Haupt, Sprungrahmen, Korbhaarmatratze und ein Schlafsofa zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 73, Part.

Seeagrasmatratze, fast neu, f. 10 M. Michelsberg 9, 2 I. 12203

Eine fast neue Plüsch-Garnitur (Sofa und 4 Sessel, Kupfer-Feisplisch) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12189

Ein Halbbarod u. ein Canape mit 2 Sesseln b. zu vk. Helenestr. 25.

Plüsch-Chaiselongue (neu) billig abg. Michelsberg 9, 2 I. 12110

Ein neuer Divan

sehr billig zu verk. bei P. Weis. Tapes., Moritzstr. 6. 11859

Ein Plüsch-Sofa billig zu verkaufen Wellstr. 11, Part.

Ein Divan, fast neu, mit rothem Plüschüberzug, eine Kommode, ein runder Klappstisch in Nussbaumholz, großer Spiegel sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12189

Angenehm Morgens von 9-11 Uhr. Näh. Nerostraße 25, Hth. 2 I.

Ein Chaiselongue, sehr bequem, bill. zu verk. Wellstr. 11, Part.

Eine Ottomane mit Decke und zwei schöne Kopfstützen billig zu verkaufen Oranienstraße 13, Part. r.

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 I. 12112

Ein einbär. Kleiderstank, ein Silberstank, 1 Spiegel mit Trümpfen, 1 Kinderwagen, 1 Kleiderstod, 1 Schirmständer sind billig zu verkaufen Nerostraße 22. 11948

Eine fast neue Tafelwaage b. zu verk. Näh. Walramstr. 28, Hth. 1.

Ein gut erh. Kinder-Wiegewagen zu vk. Dohmeierstr. 18, M. P. Friedrichstraße 43. 11799

Ein zweipferd. Deutzer Gasmotor, wohl erhalten, zu verkaufen Friedrichstraße 43. 11799

Zwei gebrauchte, noch sehr gute Kalkbrenner'sche Herde, 97-66 Cmt. groß, stehen zum Verkauf beim Schlosser Bröning. Albrechtstraße 7. 11760

zu verkaufen Kirchstraße 84. 11859

Führer's Niesen-Pazar.

Walramstraße 9 sind Stützständer zu verkaufen Näh. bei 11933

St. Stuhlmann, Küfer.

Empfehle d. geehrten Herrschaften u. Gärtnern z. 3000 B. pr. Deckreiser, sowie Kiefern- u. Buchen-Scheitholz, Eichen-Abfallholz u. fl. gep. Kandelholz billigt. Näh. bei Weber, Wellstr. 15.

Risbeck-Erde, Kasten, Weiden und andere Pflanzen billig zu verkaufen Wellstr. 11.

Eine Ziege zu verkaufen Platterstraße 48, Bdh. Part.

Karlsruhe 15 sind 8 Zuchtschafe, mehrere fette Gänse und Enten zu verkaufen.

Kafen (Lapins) billig zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 12.

Ein schöner großer, sehr wachsamer Doghund (10 Monate alt) preiswerth zu verkaufen Bertramstraße 18. 11138

Zwei f. Fox-Terriers (Paar) zu verkaufen Obere Frankfurterstraße bei Scheben.

Ein Wagonn Rindung zu verkaufen. 12137

L. Bücher, Bierstadt.

Verschiedenes

Eintritt 20 Pf. zur Kastanien-Plantage von der Platterstraße bis zur Villa Baldriede von heute Samstag an.

Deuster, Dienpuker, wohnt Rheinstraße 55, Stb.

Die Befichtigung der zum von Robert'schen Nachlass gehörigen Villa, Kapellenstr. 37, enthaltend ca. 20 Ar Gebäudfläche und Garten, welche am 22. October Abtheilung halber auf hiesigem Rathhause versteigert wird, kann täglich von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf Anmeldung Barterre erfolgen. F 310

Agenten für Glasversicherung

gegen hohe Prov. gesucht. Gef. Offerten hauptpostlagernd Wiesbaden franco unter A. F. 1 erbeten. 12189

Zum Vertrieb der Produkte unseres Thonwerkes suchen wir für den Kreis Wiesbaden (Stadt- u. Landkreis) einen tüchtigen Vertreter.

F 43

Direction des Silber- u. Blei-Bergwerks zu Friedrichslegen a. d. Lahn.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdeutschen und weißen Porzellanöfen und zum Reinigen und Umlegen derselben. Aufsetzen, Reinigen und Schwärzen der eisernen Öfen und Herde wird billigt besorgt. 10085

A. Platz, Ofenmacher, Dohmeierstraße 14.

Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Malereien für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule. 9178

Ältere Wirthschaft mit gr. Garten, in der Nähe von Wiesbaden zu verkaufen. Näh. Marktstraße 8, im Cigarrengeschäft.

Betheiligung mit zwei Viertel Plätzen im Barquet. 1.-6. Reihe oder auch 7.-12. Reihe, gesucht. Näh. Adolfsallee 22, 2.

2/10 Ab. (1. ob. 2. Barquet) z. Kgl. Theater gel. Abtheilungstr. 78, 2

Ein Viertel Theater-Abonnement, 2 Plätze 1. Ranggalerie, ist abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12259

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Jüngling August Kälein zum Stimmen Befestigung nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Clavierstimmer G. Schulze, 11612

Albrechtstraße 37, Part., erhalten einige junge Leute guter bürgerlichen Wittagstisch.

Alle Sorten Obst können gemahlen und gekostet werden Helenestr. 1, Thoreinfahrt. 10065

Gut u. pünktl. werden besorgt Herren-Stiefelhöhlen u. Fied 2.50 M. Damen-Stiefelhöhlen u. Fied 1.80 M. Frankenstraße 10, Part. 1. 12253

Ein zuverlässiger Schneider empfiehlt sich in allen Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung. Reichstraße 6, Hinterh. 1 Tr. h. 1.

Anfertigung

von Damen-Kleidern nach Näh. Garantie für guten St. 11612

Math. Knögel, Zahnstraße 22, 2.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. S. Näh. Sebanstr. 7, 2 I.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen eleg. Garderoben in und außer dem Hause. Schwalbengasse 9, 1 St.

Perfekte Schneiderin, hier fremd, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Wellstr. 10, Hth. 2.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Wellstr. 16, 1 I.

Umändern von Kleidern und Güten, sowie alle Näharbeiten werden schnellstens besorgt. Näh. Friedrichstraße 14, Spitzenladen.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird bill. bei Saalgasse 3. 12229

Böttchstraße 1, 1. St., werden Weiß-, Bunt- und Goldstickereien, sowie Hohläume billig besorgt. 11616

Wodes. Samml. Bugarbeiten werden schnell, sauber u. billig angef. Dohmeierstraße 18, M. P. 12075

Güte w. n. neuelt. Wode garn. St. 50-75 Pf. Marktstr. 39, B. P. Neue Strümpfe werden bill. geftr. u. angeftr. Walramstr. 32, 1 Tr. 1.

Eine Wäscherin vom Lande, mit eigener Wohnung und Kleide, nimmt gegen pünktliche und billige Bedienung noch Wäsche an. Näh. Friedrichstr. 47, 1 I.

Zwei Schuhmacher erhalten Sitzplatz Friedrichstraße 6, Hth. 1 St.

Zugpferde zu jedem Zweck abzugeben Albrechtstraße 41, Hth. Part

Schöner Dachshund an gute Leute sofort zu verschicken Platterstraße 58 od. 80, Part.

Junge gebildete Dame,

welche in großer Verlegenheit, sucht ein Darlehen von 200 M. Offerten unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Privatbeamter, 31 J. alt, ev., 1800 M. Einl., wünscht häuslich erzogene Dame von angen. Äußern mit etwas Vermögen kennen zu lernen. Offerten unter H. F. postlagernd Wiesbaden a. M. erbeten bis zum 22. d. M. Anonyme Offerten bleiben unbeantwortet. Strenge Discretion zugesichert.

Hemden-Flanelle

in reicher Auswahl

empfiehlt billigst

11119

2. Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.
Wilh. Künemund Nachf.**Bandoline**zum Befestigen oder Fixiren der kurzen Nacken- u. Seitenhaare in Glas-
dosen à 50 Pf. u. 1 Mk. bei

11635

W. Salzbach, Parf. u. Coiffeur, Spiegelgasse 3.

Ministertische,

Bauerntische,

Ofenbänke,

Höder etc.

Liefert billigst

Fabrik altdentsch. Möbel,

Max Wunderlich, Stolp i. Pom.

Ill. Catalog franco und gratis.

F 41

Ofenschirmevon den billigsten bis zu den feinsten Ausführ. in großer Aus-
wahl am Lager. Ferner: Kohlenkasten mit und ohne
Deckel, Feuer-Gerätheständer, Kohlenstücken,
Stocheisen, Kohleneimer und Füller, Ofen-
vorsetzer empfiehlt

11066

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung.**COGNAC**

aus der

Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.

Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 1605

la Frankfurter Würstchen

per Stück 15 und 17 Pf.,

sowie Mettwurst empfiehlt

10250

Carl Schramm,

Schweine-Metzger,

Friedrichstraße 47,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Wiesbadener Frauen-Verein.Verloosung zum Besten der Armen. Loose à 50 Pf. im
Laden Neugasse 9 zu haben. Die Ziehung findet Ende
dieses Monats statt. F 282**Bürger-Casino Wiesbaden.**Heute Samstag, 20. October,
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:**Familien-Abend**

im Saale des Hotel Schützenhof.

F 205

Für Weihnachten!Anfertigung von Bildern bis zur Lebensgröße in Kreide, Kohle,
Delmalerei, u. Photographie u. Leben. Aufträge erbitte jetzt schon. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 11962**Geschäfts-Empfehlung.**Am 1. October habe ich mein seit 21 Jahren in Langen-
Schwalbach betriebenes Geschäft als**Maler und Lackirer**nach Wiesbaden, Zimmermannstraße 5, verlegt. Ich
empfehle mich zur Uebernahme und sorgfältigsten Ausführung
aller in mein Fach schlagenden Arbeiten und sichere pünkt-
lichste und preiswürdige Bedienung zu. 12204

Hochachtungsvoll

Bernh. Schmertz.Kleine **A. Wolff,** Kleine
Burgstraße 10. Burgstraße 10.**Modewaaren- und Putz-Geschäft,**empfiehlt alle Neuheiten der Saison, wie Samme, Bänder, Schleier,
Strauß- und Fantasiefedern, Nigrettes, Perlsachen, Agraffen,
Filzhüte, Formen etc. Alles in großer Auswahl und zu bekannt
billigsten Preisen. Als Specialität halte eine sehr große Auswahl fertig
garnirter Damen-Hüte, darunter Pariser Original-Modelle und
Trauerhüte in allen Preislagen bis zu den feinsten vorrätig.Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt. Strauß-
federn werden schön gewaschen, gefraut und gefärbt.**Geschäfts-Empfehlung.**Herren = Anzüge nach Maß unter Garantie
von 40—85 Mk., Hosen von 16—26 Mk.Mache ganz besonders aufmerksam, daß ich
nur gediegene gute Waare führe. Bitte um
Besichtigung meiner Auslage.

Hochachtungsvoll

C. Haas, Schneidermeister,
Webergasse 46.**Mittagstisch,** vorzüglich und schmackhaft zubereit.,
von 1 Mark an empfiehlt in und
außer dem Hause Zur Neuen Oper, Taunusstraße 43. 12228

Nobel-Petroleum

Grosser Preis (Grand Prix)
Welt-Ausstellung 1894
Antwerpen
 (höchste Auszeichnung).

H. Rieth & Co., Mainz,
 Gesellschaft für den Verkauf von Nobel-Petroleum.

(Mainz 1668) F 91

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 16.—31. October 1894:

Troupe Orientale des Ouled bel Hady, maurisch-arabische Gesellschaft in morgenländischen Costümen, mit nationalen Instrumenten, Waffen und orientalischer Ausstattung. (Sensationell.)

The Harry and William, Excentriques am dreifachen Reck. (Urkomisch.)

Miss Elsa Ancion, Kaleidoscop-Tänzerin mit ihren feenhaften Lichteffekten. — Miss Elsa Ancion ist die hervorragendste Vertreterin dieses Faches und hat nebst Loi Fuller auf grossen Plätzen des In- und Auslandes die grösste Sensation erregt. (Phänomenal, sensationell und wunderbar.)

Herr Ernst Sprecher, Carrikaturist (amüsant), Salon- und Tanzhumorist.

Frl. Marie Lechner, Tyrolienne, Contra-Altistin. (Phänomenale Stimme.) F 340

Mr. Adolphy und Miss Melly, Jongleure u. Equilibristen.

Frl. Mary Myra-Maa, intern. Sängerin. (Prolongirt.)

Die Fests Ausgabe

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zur

Feier der Einweihung des
 Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Wieder-Gröffnung.

Beehre mich die Verlegung meines Ladens von Mühlgasse 1 nach

Langgasse 6

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

11535

F. E. Hübottter,

Posamentier,

Langgasse 6, nahe der Marktstrasse.

Wer auf nur erste Qualitäten vorzüglich kochender

Sülsenfrüchte

reflectirt, der kaufe bei

10807

Joh. Georg Mollath,

Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.



**Jaquettes, Regennmäntel,
 Capes, Rotondes, Kindermäntel**

in grossartiger Auswahl zu sehr mässigen Preisen. 11633

Louis Rosenthal, & Cie.
 32. Kirchgasse 32, im Hause S. Blumenthal & Cie.

Kohlenkasten

mit und ohne Deckel,

Kohlenfüller,

Kohleneimer,

Ofenschirme,

Ofenvorsetzer,

Feuergeräte

empfiehlt

11795

Conrad Krell,

Special-Magazin

für Hotel-, Haus- u. Kucheneinrichtungen,
 Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Zwiebeln, so lange Vorrath, 10 Pfund 45 Pf.

empfiehlt

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,

Schwalbacherstrasse 71.

Prima Pfälzer Sandkartoffeln Stumpf 22 Pf., Gentner billiger,
C. Kirchner, Wehrstrasse 27.



Pfälzer Hof.

Samstag Abend:

Dippehas, Reh-Ragout.

Selbstgekelterter Apfelmost

und Rauscher. 11979

Restauration z. Pfau,

Ernst Möller.

Heute: Has im Topf, Gänsebraten; ferner vorzüglichen Mittagstisch, reichhaltige Speisefarte, reine Weine, Bier der W. B. G.

Goldgasse 2a.

Goldgasse 2a.

Deutscher Hof.

Storchenbräu.

Storchenbräu.

Heute Abend

Metzelsuppe.

Morgens 9 Uhr ab:
Wellfleisch, Schweine-
pfeffer, Bratwurst.

Carl Weygandt. 12261



Thüringer Hof, Schwalbacherstrasse 14.

Heute Samstag Abend:

Großes Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

J. Burkhardt, Metzger.



Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.



Heute: Metzelsuppe.

August Köhler.



Restauration Heidenmauer,

Adlerstraße 6.



Heute Abend Metzelsuppe.

Morgens Wellfleisch mit Kraut, wozu freundlichst einladet

Karl Schanz.

Restauration Königshalle,

Faulbrunnenstraße 8.

Faulbrunnenstraße 8.



Heute Abend:

Metzelsuppe.

Morgens: Quailfleisch, Sauerkraut, Bratwurst. Von 4 Uhr an warme Wurst.

Ph. Graumann.



Restauration Hammes

(Ecke der Lehr- und Röderstraße).



Heute Abend:

Metzelsuppe.

Haber-Mast-Gänse

Bis 10 Pfd. schwer versch. fr. gegen Nachnahme à Pfd. 60 Pf. die Mast-
Anzahl A. Reides, Stöcken, Düpr.



Restaurant zum Mohren,

15. Neugasse 15.

Empfehle von heute an einen

12009

vorzüglichen Most!

Hochachtungsvoll With. Feller.

Speise-Wirtschaft

Webergasse 50.

Guter Mittagstisch zu 50 Pf. und höher.

" Abendstisch zu 35 Pf.

L. Gandenberger,

Metzger.

12109

Süßer Apfelwein (eigene Kelterei im Hause)
täglich frisch von der Kelter
W. Wenzel. 10020

Albrechtstraße 2.

Pr. russ. Astrach. Caviar

per Pfd. Mk. 8.— und 10.—

pr. groß. Elb-Caviar

per Pfd. Mk. 4.50

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Caviar,

schöne Qualität, empfiehlt

11895

J. Rapp, Goldgasse 2.

Sette pommerische Gänse

per Pfund 60 Pf. verkauft

Dominium Soltnitz bei Neustettin.

11972

Franfurter Würstchen p. St. 17 und 15 Pf.,

Mettwurst p. Pfd. Mk. 1.00,

Cervelatwurst (neues Fabrikat) p. Pfd. 1.40

empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

Alle Sorten neue Süßfrüchte,

Mühlenfabrikate und Suppen-Einlagen empfiehlt bei
In Qual. zu dem billigsten Tagespreis

10929

Samenhandlung Heinr. Schindling,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

Aechte Frankenthaler Zwiebeln

treffen heute Samstag Morgen 8 Uhr frisch ein. 10 Pfd.
40 Pf., nur prima Waare, letzte Sendung für Winterbedarf,
Thorfahrt Michelsberg 28.

Kartoffeln,

Magnum-bonum, sowie Mauskartoffeln

für den Winterbedarf empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Kartoffeln.

Lade Ende dieser Woche zwei Waggon gelbe, sowie einen Waggon
blaue Pfälzer Sandkartoffeln aus und empfehle dieselben verehrtem
Publikum für den Winterbedarf.

12084

Hochachtung

Herm. Kulp,

Gustav-Adolfstraße 16.

Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei

W. Kimmel, Sandwirth, Moritzstraße 29.

11765

„Goldene Medaille“ London 1893.



Unübertroffen

bestes ärztlich empfohlenes Linderungs-
mittel bei

**Reuchhusten, Heiserkeit,
Influenza und Katarrh.**

Nur ächt in verschlossenen, mit meiner
Etiquette u. Schutzmarke vers. Flaschen
à 50 und 100 Pf. vorrätig. Jede
verkaufte Flasche ist nicht von mir und
übernehme ich für dessen Reinheit und
Güte keine Garantie.

**J. H. Merkel,
Leipzig.**

Zu beziehen durch nachstehende Verkaufsstellen
in Wiesbaden: Apotheker Otto Siebert,
Louis Schild.

F 185

Kartoffel-Handlung

von C. Vorpahl, Webergasse 54, empf.
sämtliche Sorten Kartoffeln zum Winterbedarf in nur guter Qualität.

Für Rettung von Trunksucht!

versend. Anweisung nach 18-jähriger approbierter Methode zur
sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu voll-
ziehen, keine Verunsicherung, unter Garantie. Briefen
und 50 Pf. in Briefmarken beifügen. Man adressire: „Privat-
Anstalt Villa Christina bei Sickingen, Baden“.

Pariser Gummi?

Verfandt direct an Private. Discret. Fest verschloß. Preisliste um-
sonst und postfrei. Auswahl-Sendung zu 8 Mk. F 41
C. Ahrens, Frankfurt a/M., Zeit 37.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Landwirthen von Wiesbaden und Umgegend theile
ich ergebenst mit, daß Abonnementshefte stets bei mir oder bei Herrn
Theodor Böttgen, Friedrichstr. 7, bestellt werden können. Hundert
Rab. Zweifpänner 20 Mk., 100 Einpänner 15 Mk. und bitte ich hiervon
Kenntnis zu nehmen.

Sender, beauftragter städtischer Düngerverkäufer.

Fremden-Verzeichniss vom 19. October 1894.

Adler. Viering, Director. Bielefeld Becker. Dresden Kautsch. Hanau Frank. Paris Clamberg, m. Fr. Solingen Zöllner, Fr. Dresden Harsch, Kfm. Berlin Thochloch, m. Fr. Holweide	Belle vue. Freih. v. Werthern. Esbach Schwarzer Hock. v. Wasielewski. Karlsruhe Gähler, Fr. Wilhelmshaven Schlunk, m. Fr. Cassel Kranzler. Berlin Albert, Fri. Neustadt	Cölnischer Hof. Schwoede. Wilhelmshaven Creutzenberg, Fr. Leipzig Edelmann, Hptm. Bromberg Edelmann, Gutsbes. Carwitz	Hotel Dahlheim. Lengenherr, m. Schw. Gotha Klein. St. Johann v. Leuken. Cassel	Engel. Drawell. Lichtenberg Püng, Kfm. Frankfurt	Englischer Hof. Pfeiffer, Kfm. Stuttgart	Einhorn. Sjor de Vries. Amsterdam Laube, Kfm. Berlin Koch, Kfm. Stuttgart Gebhardt, Kfm. Aachen Markus, Kfm. Pirmasens Schorr, Kfm. Nürnberg Peters, Kfm. Hagen Günther, Kfm. Chemnitz Richartz, Kfm. Köln	Hergt, Fr. Cain, Kfm. Geldern Heimbach, Kfm. Köln	Erfurt Geldern Cöln	Nonnenhof. Thormeyer. Oberhausen Karfunkelstein, Kfm. Berlin Jensen, Fbkb. Hamburg Loewenthal, Kfm. Köln Wiegand, Kfm. Frankfurt Hülser, Kfm. Köln Graeff, Fbkb. Düsseldorf Hartdegen, Kfm. Dresden Buchholz, Kfm. Berlin Einsheimer, Kfm. Frankfurt Schmidt. Köln Graubner. Leipzig	Hotel Oranien. v. Wolf, m. Fam. Livland	Park-Motel. Bentinek zu Wade und Pymont, Fr. Holland	Pfälzer Hof. Michel, Kfm. M.-Gladbach Stammnitz, Kfm. Mannheim Diefenbach. Magdeburg Willmer, Kfm. Köln	Promenade-Motel. Prasch, m. Fr. Mannheim v. Mack, Fr. m. T. Homburg Croner, Rent. Amerika	Quisisana. Schach v. Wittenau. Berlin Fraget, m. Fr. Warschau	Rhein-Motel. Freitag, Kfm. Frankfurt Hostten, Geschw. Düsseldorf Fuchs. Strassburg Hiller, Insp. Trier	Rose. Kittbridge. Bombay Scott Walker, Fr. London Galton, m. Fr. Woolwich	Römerbad. Rotwand, m. Fr. Warschau Frendzel, m. Fr. Warschau	Stawle, Fr. Wooscher, m. Fr. Heidelberg	Erfurt Goldenes Ross. Offermanns. Wesel Müller, Kfm. Creuzburg Hatmann. Oberlahnstein Blum, Kfm. Mainz Weidberger. London	Weisses Ross. v. Harff, Freifr. Schleiden Roth. Namslau	Schützenhof. Christoph, m. Fr. Apenrade Haenlein. Mainz Feilen, Kfm. Bamberg Wursche, Redact. Breslau Mütze. Coblenz	Hotel Schweinsberg. Sauer, Kfm. Düsseldorf Billon, Kfm. Lyon Westphaler, Kfm. Berlin Richter, Kfm. Dresden Baldus, Kfm. Limburg Menge, Kfm. Limburg Christhel. Stuttgart Lucke, Insp. Darmstadt	Zur Sonne. Weber, Kfm. Coblenz Loos. Dörscheid Lauter. Rochem Knoll. Neesbach Schmitt. Alsen Behme IV. Hausen Presber. Hausen Besier. Hausen Schäfer. Hausen Heppner. Schlierstein Hopp. Hammelburg Mytens, Fr. Antwerpen Biermann, Fr. Antwerpen Cereser. Antwerpen	Tannhäuser. Reiche, Kfm. Hamburg Kaib, Kfm. Berlin Engelhardt, Fr. Rudolstadt	Tannus-Motel. Hörder, Fr. Ahrenberg v. Ernst, Apoth. Aachen Rosenbaum, Kfm. Berlin Börner, Oberförster. Fulda Oppenheimer, Kfm. Cöln Malzner, m. Km. München Weinberg, m. Fr. Prag Hallnor, Kfm. Stuttgart Markfeld, m. Fr. Strassburg Bakenberg, Fbkb. Hmman Thornheim, Kfm. Betsel	Hotel Victoria. Rudolf, m. Fr. Hamburg Foltz. Cannes Landsberg, Fbkb. Russland Baron v. Hake. Ohr	Hotel Vogel. Kleinschmidt. Bärstadt Thiem, Kfm. Mainz Sanner, Kfm. Crefeld	Hotel Weiss. Cramer von Clausbruch, Hauptm. Strassburg Nemnich, Kfm. Pirmasens Wagenknecht, m. Fr. Dresden	In Privathäusern. Villa Elisabethenstrasse 11. Rosing, Dir. Witten Villa Grünweg 4. Behrend, Fr. Berlin Altman, Fr. Berlin Obpacher, Fr. München Pension Herms. Anderson. Brüssel Wilhelmstrasse 56. Eischer, m. Fr. Wachu
--	--	--	--	---	--	--	--	----------------------------------	---	---	---	--	---	--	---	---	---	---	--	--	--	--	---	---	--	--	--	---	---

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Bret: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Die Zahn- und Mundpflege

ist das wichtigste Object der gesunden und kosmetischen Erhaltung der
Zähne und des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch
gesunde, weisse, reinliche Zähne volle Schönheit, Frische und An-
ziehungskraft, und hat sich zur Erhaltung und Reinigung der Zähne
und des Mundes die nun seit 30 Jahren eingeführte unübertroffene
C. D. Wunderlich's (Königl. Hoflieferant) **Zahnpaste**
(Odontine), prämiert 1882, am meisten Eingang verschafft, da
sie die Zähne glänzend weiss macht, den Weissein entfernt, somit dem
Verderben und Stocken der Zähne vorbeugt, jeden üblen Athem und
Tabakgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt. Sie
ist sanitätsbedürftig geprüft und unschädlich selbst für's zarteste Zahn-
email, à 50 Pf. und 60 Pf. in Metall- und Glasdosen bei
Droguist A. Berling, Große Bursstraße 12.

5 Tropfen

echtes Geo Dötzer's „Dentila“ genügen, um augenblicklich die heftigsten

Zahnschmerzen

zu beseitigen. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Geo Dötzer's
pharm. Fabrik. 3 gold., 1 silb. Medaille. Erhältl. per Fl. 50 Pf. bei
E. Möbus, Droguist; K. H. Kappes, Droguist; Ed. Weigandt,
Droguist; Chr. Tauber, Droguist; W. Hch. Birk, Wiesbaden. F 40

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

1000 facher gegen Süßnerangen, harte Sant.

Erfolg.

In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
In Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Rheinstr.
Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-
Pflaster u. achte auf die Schutzmarke „Süßnerapf“.

Quitten

zu verkaufen

Hotel Einhorn, Marktstraße. 11412

COGNAC  MÉDICINAL

Cognac weiss Band M. 3.50, * M. 4.25, ** M. 5, *** M. 5.50, **** M. 6.50,

sowie alle feinen **Fine Champagnes** zu Originalpreisen
— in grösseren Posten stets vorrätig — empfiehlt 8250**F. Strasburger Nachf. (E. Hees),**
Telephon No. 273. Kirchgasse 12.

Halt Marktstr. 26, 1. St.

baro Stoffreste zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots und Hosen (darunter ganz feine Pièces) frisch eingetroffen. 11006
Carl Meilinger's Restgeschäft,

Kochgeschäft C. Kilian,
Karlsruhe 7, an der Rheinstraße.Theile d. geehrten Herrschaften erg. mit, daß von m. Saison zurück
hin und m. Thätigkeit für Anfertigung von Festessen, sowie einzelner
Schüsseln wieder begonnen habe. 11158Feinste Ausführung bei sehr bescheidenen Preisen.
Empfehlungen höchster und hoher Herrschaften zur Einsicht.Hochachtend
C. Kilian, Koch, Karlsruhe 7.

**Industrie-, Kunstgewerbe- und
Haushaltungsschule**
für Frauen und Töchter,
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Kurse in allen einfachen u. practischen
**Hand- und Maschinen-Näharbeiten, Wäsche-
zuschneiden, Schneidern, Putz für Beruf u.
häusl. Bedarf, Kochen, Plätten.****Kunststickerei, jede Kunst-Hand-
arbeit, Maschinenstickerei, Klasse für
Zeichnen und Malen und alle kunst-
gewerblichen Techniken.**Prospecte, Auskunft und Anmeldungen schriftl. wie mündlich zu jeder
Zeit bei der Vorsteherin 10567

Frl. H. Ridder.

Wichtig für Briefmarken-Sammler.Habe große Auswahl in Briefmarken, welche ich billig abgeben
kann. Ankauf v. Marken, am liebsten deutsche (alte). 11984**G. R. Engel,**
Spiegelgasse 6.

Von 6 Uhr an über die Straße:

Was im Topf (Port. 1 Mark).

C. Kilian, Koch, Karlsruhe 7. 12209

Nochbirnensind pfund- und centnerweise zu haben
Adelhaidstraße 71. 11934

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Turn-Verein.Heute Samstag, den 20. October cr., Abends
9 Uhr, feiern wir in unserer Turnhalle, Hellmünd-
straße 33, unser**48. Stiftungsfest,**verbunden mit Abendunterhaltung und Ball, wozu wir unsern
geehrten Gäste und Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.Der Eintritt ist ausnahmslos nur gegen Vorzeigung der personell
gültigen Legitimationskarten gestattet und können hiesige Nichtmitglieder
unter keinen Umständen eingeführt werden. F 233

Der Vorstand.

Turn-Gesellschaft.Zu der heute Samstag, den 20. c.,
Abends 9 Uhr, in der Turnhalle
Wellstrichstraße 41, stattfindenden**Haupt-Versammlung**werden unsere Mitglieder ersucht, recht
zahlreich und pünktlich zu erscheinen**Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr.
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 3) Neuwahl des Vorstandes, sowie der Vergnügungs-Commissio
und des Bibliothekars.
- 4) Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 1894/95.
- 5) Festsetzung des Voranschlags für 1894/95.
- 6) Festsetzung der Vereinsveranstaltungen für 1894/95.
- 7) Sonstige Vereinsangelegenheiten. F 231

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.Samstag, den 20. October 1894,
Abends 9 Uhr:**Haupt-Versammlung,**

wozu ergebenst einladet F 228

Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.Heute Samstag, den 20. October,
Abends 9 Uhr:**Commerç**im Vereinslokale „Zum Storchbrän“,
Goldgasse, zu Ehren unseres Siegers in
Mannheim, sowie zur Vorfeier unserer

XV. Stiftungsfestes. F 360

Der Vorstand.

Bernickelungen,sowie alle galvanischen
Arbeiten, Vertupfern, Ver-
silbern, Vermessingen werden
in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisier-Anstalt
hergestellt.**C. Kalkbrenner,**

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstraße 12. 3120

Lager: Friedrichstraße 12.

Zehn Cassaschränke (Brandes'sche preisgekr.) v. Mk. 60 bis
400. Wiebich, Wiesb.-Str. 47 abgus-

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 490. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 20. October.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Samstag, den 20. October cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/13 hier

1 zweith. Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Sophas, 1 ovaler Spiegel, 1 Regulator, 1 Ladentheke mit Pult, 3 angesch. Hüte, 296 Paar div. Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, bezw. Schuhe, und 62 Fl. Rum

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 315

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 19. October 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Vorlesungen

über

Musikgeschichte und Litteraturgeschichte.

Herr Dr. **Hugo Riemann** hält im Laufe des Winters 6 Vorlesungen, welche die wesentlichsten Epochen der neueren Musik seit Haydn in abgeschlossenen Bildern darstellen. (Haydn, Mozart, Beethoven, Spohr, Schubert, Weber, Schumann, Mendelssohn, Berlioz, Wagner, Liszt und Brahms.)

Herr Dr. **O. Weddigen** wird ebenfalls 6 Vorträge halten, welche folgende Themata behandeln: Ueber Goethe's Tasso; Goethe in Strassburg; Theodor Storm als Lyriker und Novellist; die Frauengestalten in der griechischen Tragödie; die Hohenzollern und die deutsche Litteratur; Heinrich Heine als Lyriker.

Die Vorlesungen beginnen Samstag, den 20. Oct., mit dem Vortrag „Ueber das Wesen und die Idee von Goethe's Tasso“, dem Samstag, den 27. October, der Vortrag „Ueber Joseph Haydn“ folgen wird. Die weiteren Vorlesungen werden alle 8 Tage gehalten und zwar je eine litteraturgeschichtliche abwechselnd mit einer musikhistorischen.

Die Vorlesungen finden statt:

Samstags, Abends 7 Uhr,
im Saale des Conservatoriums für Musik,
Rheinstrasse 54.

Abonnements für alle 12 Vorträge sind zum Preise von Mk. 5.— im Bureau des Instituts erhältlich. (Einzel-Abonnements für 3 Mk. für Musik- oder Litteraturgeschichte.)

Oberclassenschüler des Conservatoriums haben freien Eintritt bei allen Vorträgen, Mittelclassenbesucher bei der Musikgeschichte; für die Serie der litterarischen Vorlesungen wird denselben ein Honorar von Mk. 2.— berechnet. 12196

Freidenker-Verein.

Sonntag, den 21. October, Abends 8 Uhr,
im Schützenhof-Saale:

Vortrag

von Herrn Prof. Dr. W. Wislicenus aus Strassburg
über

„Das Weltgebäude nach den Anschauungen
des Alterthums und der Neuzeit.“

Eintritt 50 Pf., reserv. Platz 1 Mk. Karten im Vorverkauf bei Herrn
Chr. Limbarth, Franzplatz 1, J. G. Birlenbach, Webers-
gasse 22, H. Wolff, Wilhelmstraße 30, u. E. Voigt, Taunusstr. 20.
Der Vorstand.

Weinstube „Zum Johannisberg“,

Langgasse 5.

empfiehlt heute Samstag:

Leberklösse mit Sauerkraut, Has im Topf.

Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mark, auch ausser dem Hause.

Federweissen per ¼ Liter 25 Pf.

Gasthaus „Zum Karpfen“,

Delaspeestrasse 4.

Empfehle vorzüglich

Most von Joh. Klein, Johannisberg.

Ph. Zorn Wwe.

Restauration „Zur Reichskrone“,

Emserstrasse 24.

Heute Samstag Abend:

Leberklösse mit Sauerkraut, Hasenpfote mit Nudeln.

Täglich frisch gebackene und gekochte Fische.

Zur neuen Teutonia,

Bleichstrasse 14.

Heute Samstag:



Wickelsuppe.

Adolph Roth. 12271



Kerosstrasse 3. **Wickelsuppe.** Kerosstrasse 3.

Morgens Weikfleisch, Schweinepfote, Brat-

wurst mit Sauerkraut.

Es ladet freundlichst ein

Ph. Wagner. 12288

Rheingauer Hof, Rheinstraße 46.



Samstag: Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

Martin Krieger.



4 Mark.

Telephon No. 327.



4 Mark.

Fisch-, Wildpret- u. Geflügelhandlung

A. Prein,

täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen

und Louisenstrasse 5.

Heute eine große Sendung

prima große Waldhasen

eingetroffen per Stück 4 Mk.

Fette j. Gänse,

ger., bis 11 Pfund schw., Pfund 44—48 Pf. franco. Schilling.

Gasthof bei Stolze (D.-B.). (E. B. 3413) F 18

Petroleum, Ia, Liter 15 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Gute Birnen per Pfd. 5 Pf. z. h. Schwalbacherstr. 19 2 St. 11927

Nicolassstrasse 22, Sout., und Kochbirnen per Pfd. 3 Pf. zu haben.

Schöne Sorten Äpfel zu haben. Auf Verlangen werden dieselben ge-

bracht. Feldstrasse 15. 11560

Sandkartoffeln, prima gelbe Pfäler, per Stumpf 22 Pf

Schwalbacherstrasse 71.

Prima Kartoffeln (Magnum bonum) p. Rpf. 26 Pf., gelbe

Kartoffeln p. Rpf. 24 Pf. Wilh. Noll. Louisenstr. 35, Ecke d. Kirchg.

Magnum bonum-Kartoffeln Stumpf 25 Pf. Schwal-

bacherstrasse 71.

Waisblöcke und Baumstämme empfiehlt

L. Debus, Koonstrasse 7. 12282

Culmbacher Bier

aus der

renommirten Ersten Actien-
Exportbier-Brauerei
in Culmbach
pr. Flasche (1/2 Liter Inhalt)
20 Pf.

Jedes Quantum liefere frei in's Haus. 12289

C. W. Leber,
Bahnhofstrasse 8.

Verkäufe

Specerei-Geschäft

Bewaggs halber zu verkaufen. Zur Ueberrahme sind ca. 2500 Mark erforderlich. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Ein dunkelblaues Plüschmützchen für ein 7-8 Jahre altes Mädchen und zwei Knaben-Paletots billig zu verkaufen Hellmündstrasse 25, Part.

Billig zu verkaufen fast neues braunes Winter-Damen-Jaquett und sehr wenig benutzter Grad. Händler verbeten. Adolphsallee 26, 1.

Ein gut erh. Herren-Heberzieher bill. zu verk. Nerostrasse 46, 1. Et. 1.

Ein Salon-Teppich zu verkaufen Rheinstraße 46, 1. Etage.

Zu verk.: 1 gr. Küchenschrank 25 Mk., 1 einhür. Kleiderchr., ein- u. zweithür. Kleiderchr., gelbe polierte Kommode, lad. Waldkommode, gr. u. fl. Spiegel mit Trümeaux, 2 gebr. Betten, Schneider-Nähmaschine (neu), Sitzbadewanne mit Ofen, ovale u. viereck. Tische, 2 Blumentische, Sessel, Sand- u. Reisestoffen, Zimmer-Jahrsstuhl, Kaffeebrenner, Bäcker- od. Milchwagen u. s. w. sof. bill. zu verk. Karlstrasse 40, 5th. Part. 12240

Drei Divans in Plüsch u. Fantasie, versch. Canapes, Chaiselongue, ein- u. zweithür. Kleiderchr., gelbe polierte Kommode, lad. Waldkommode, gr. u. fl. Spiegel mit Trümeaux, 2 gebr. Betten, Schneider-Nähmaschine (neu), Sitzbadewanne mit Ofen, ovale u. viereck. Tische, 2 Blumentische, Sessel, Sand- u. Reisestoffen, Zimmer-Jahrsstuhl, Kaffeebrenner, Bäcker- od. Milchwagen u. s. w. sof. bill. zu verk. Karlstrasse 40, 5th. Part. 12237

Ein gebr. vollst. Bett für 15 Mk. z. v. Adelsbühlstrasse 50, 5th. 1.

Gut erh. Regulatoren z. v. Lannusstr. 36, 3. 1. Et. 1., zw. 1-3 Uhr.

Eine freistehende, sowie e. Wand-Pumpe bill. z. verk. Webergasse 49.

Weinfässer billig zu verkaufen Rheinstraße 91. 12286

Spitz, rein, schwarz, Mäntchen, 4 Mk. alt, zu verk. Mühlg. 13, 5. B.

Junge Fox-Terriers, schöne Exemplare, sehr billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12272

Verschiedenes

Die **Haupt-Agentur** unfr. Gastpflichtverf.-Abtheilung nebst bestehendem Incasso ist für Wiesbaden zu vergeben. 12281

Allg. Deutscher Versicherungs-Verein zu Stuttgart.

General-Agentur und Inspection Wiesbaden:

Karl Friedr. Schreiber, Gustav-Adolfstrasse 6.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Nerostrasse 12, im Laden.

Einige Schneider

können noch Arbeit außer dem Hause erhalten auf Damen-Mäntel und Jaquets. 12275

A. Opitz,

Webergasse 17.

Schlag sechs! Brief leider erst Freitag abgeh., best. Sie, bitte, noch einmal die Zeit, aber nicht vor Donnerstag; ich werde Mittwoch unter derselben Chiffre nachfragen.

Wiener Directrice wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Helenenstrasse 20, 2. Beste Empf. zu Diensten.

3 Mark Belohnung

sichere Demjenigen zu, der mit den leeren Friedrichsdorfer Zwiebadafen zurückbringt. Hellmündstrasse 53.

Verloren. Gefunden

Verloren am Donnerstag vom Kurhaus, über den Markt bis zur Friedrichstraße eine silberne Schnupftabakspfeife mit Monogramm J. F. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Ed. Seel, Bloe., Friedrichstraße 21, 1.

Dienstag, den 9. October,

in der unteren Rheinstraße bis zum Rheinbahnhof ein Rad (Ballschläger) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hotel Minerva.

In der letzten Vorstellung im alten Theater wurde Sperrst. links der weicher, schwarzer Färbung gegen einen anderen vertauscht. Derlei ist umzutauschen Goethestrasse 5, 5th. 2.

Derjenige, welcher mir über meinen Mitte September, entflohenen Papagei (weißer Kavi, rotte Brust, fahle Flügel), der eingefangen sein soll, was in einer hiesigen Wirtschaft erzählt wurde, Auskunft giebt, erhält eine gute Belohnung. L. Luthmann, Kammacher, Michelsberg 5.

Großer Leonberger Hund (Hufname Adam) entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Echostraße 6.

10 Mark Belohnung.

Ein Kater im Gaierviertel entlaufen (grau-braun mit schwarz gefleckt). Abzugeben Adolphsallee 59, 2.

Unterricht

Lina Spiess,

sworn interpreter beedigte Uebersetzerin interprete assermentu

Wiesbaden,

5 Kellerstrasse. Kellerstrasse 5.

ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern.

Leçons d'Allemand, de Français et d'Anglais.

English, French and German Lessons. 1177

Ein Herr sucht englisch. Conversations-Unterricht, am liebsten von gebild. Engländer. Offerten mit Preisangabe sub Chiffre N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Staatlich geprüfte Lehrerin erth. Unterricht im Französi., Italien, Engl., sowie in allen Realfächern, auch in den Abendstunden. Näh. bei E. Wald, Bertramstraße 8, 3 r. 12208

Arbeitsstufus für Schüler höh. Lehranstalten (silentium), 2 Std., Honorar sehr mäßig, durch acad. geb., staatl. gepr. Lehrer, gegen Adolphsallee. Offerten sub P. C. 59 an den Tagbl.-Verl. erh. 9729

Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per week. Apply by letters N. S. 364 Tagblatt-Office. 1155

Engl.-Deutscher Unterricht zu mäß. Pr. Zimmermannstrasse 5, 1. Beste Referenzen. 12117

Wieder-Gröffnung

meiner

Mal- und Zeichenschule,
Adolphsallee 7,

den 22. October.

K. Kögler.

Privatunterricht im Clavierspiel

ertheilt

Rudolph Niemann,

Clavier-Virtuose.

vielhähriger Partner der „August-Wilhelmj-Concerte“.

Anmeldungen erbeten zwischen 1-4 Uhr 12270

Nicolassstrasse 21, 1.

Eine i. Engländerin erth. Unterr. zu mäß. Preise. Off. L. 25. postl.
Italienerin, geübte Lehrerin, erth. ital. Unterricht. Näh.
 Pension Continental, Paulinenstraße 2.
Russische Stunden werden ertheilt Friedrichstraße 45, 1 L. 12-3.
 Unterricht wird ertheilt. Gest. Offerten sub
Buchführung. H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 5866

Ein conserv. gebildeter Musiker.

Mitglied des Kgl. Theater-Orchesters, ertheilt gründlichen Violin-
 Unterricht. Gest. Offerten unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Musik-Unterricht für Clavier, Violine, sowie sammtl. Orchester-
 instrumente ertheilt gründl. O. Ribbe, Concertmeister, Dogheimstr. 18.
 NB. Suche noch die Direction einiger Gesangsvereine zu übern. 12073
 Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weichstr. 1a, 3. 8350

Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht
 wird von einer ausge-
 bildeten Lehrerin zu mäß. Preise erth. Beste Zeugnisse. Off.
 unter D. M. 796 an den Tagbl.-Verlag. 9489

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gutshaus Rheinfstraße 89, 86 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet,
 Beisitzer m. Schrotstein, zu vt. N. das b. Eigent. Schmidt, D. G. 7706
 Eine hübsche fl. Villa z. Alleenweg, m. schönem Garten dabei,
 in guter angenehmer Landausl. Wiesbad., ertheilungsh.
 auf. preisw. zu verk., auch m. Fortausf. z. verm. Off.
 Gest. Off. unt. L. 24. 208 an den Tagbl.-Verl. 11714

Wegungs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4
 von 13 Zimmern, schöner Obstdgarten, zu verkaufen, auch auf
 mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

Wegungs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelsbühlstraße) preis-
 werth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181
 Ein hübsches fl. Reitenhaus in angenehmer Lage, m. 4 Wohn-
 u. 2 Hingegärten, in 1893 erb., Alles verm. Off. auf
 erf. Sand sehr preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Gest. Off.
 unt. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11717

Sehr rentables Haus mit Thorsahrt, für jedes Geschäft passend mit fl.
 Anzählung zu verk. oder gegen ein auswärtiges Object, gleichviel wo, zu
 verkaufen. Näh. bei P. G. Ruck, Dogheimstr. 30a. 11742
 Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,
 5% rentirend, zu Pensionen u. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801
 Ein rentabl., durchaus solid u. gut gebautes Haus in d.
 Nähe d. Weberg., m. Doppelw., 3 Läden, Thors., u. gr.
 Hofraum, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, w. Sterbefalles
 preisw. u. unter günst. Bedings. zu verk. Gest. Off. sub
 L. 211 an den Tagbl.-Verl. 11716

Haus, Nähe des Kochbrunnen, 16 Zimmer, 4 Läden,
 8 Manfarden, Garten, ist zum Selbstkostenpreis sofort zu
 verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12290

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

18-20,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuleihen d. 11683
 M. Linz, Mauerstraße 12.
 50-120,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4%, auch getheilt,
 in kleineren Beträgen auszul. Gest. Off. unt. L. P. 319
 an den Tagbl.-Verlag. 12050
 35-40,000 Mk., 50,000, 60-70,000 Mk., sowie 100,000 Mk.
 auf 1. Hypothek, 10,000, 12,000 und 15-20,000 Mk. auf gute
 2. Hypothek auszul. d. M. Linz, Mauerstraße 12. 11684
 Auszuleihen auf 1. Hypothek, 20,000 Mk. auf gleich, auch auf's Land,
 25,000 Mk. auf 1. Januar, 70-75,000 Mk. auf 1. April.
 Mathias Feilbach, Schwalbacherstraße 28.
 75,000 Mk. sind ganz oder getheilt auf gute 2. Hypothek auszuleihen.
 Näh. Wilhelmstraße 5, 2. 12258
 75,000 Mk. zu 4% auf gutes Object an pünftlichen Zins-
 zahlbar sofort oder später auszuleihen. Näh.
 H. Weyershäuser, Adolphsallee 6. 12243
 8000 Mk. bis 9000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch
 Louis Schild, Langgasse 3. 12274

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk., 1. Hypothek, noch nicht 1/2 der Tage, zu 4%
 gesucht. Offerten u. C. S. 355 an den Tagbl.-Verl. erb.
 bis 30,000 Mark, prima Nachhypoth., à 4 1/2 % verz., sind sofort
 oder später zu cediren. Gest. Offerten unter Chiffre L. N. 825
 an den Tagbl.-Verlag. 11902
 Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten
 unter C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9460

Zu suchen 16,000 Mk. auf 2. gute Hypothek. Offerten unter P. S. 307
 an den Tagbl.-Verlag.

25-27,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich od. später
 gef. Gest. Off. unt. A. T. 375 an den Tagbl.-Verl. 12291
 Ein guter Restausfüllung von 15- bis zu 40,000 Mk., oder
 auch einige kleinere, wird zu übernehmen gef. Gest. Off.
 unt. L. S. 374 an den Tagbl.-Verl. 12292

Miethgesuche

Bessere Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern, Küche
 und Zubehör vom 1. Dezember
 bis 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe an
 den Tagbl.-Verlag unter D. S. 306 erbeten. 7641

Möblierte Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern und Küche
 gesucht, am liebsten Taunus-, Elisabethenstraße oder Villa
 in der Nähe. Offerten erbeten Taunusstraße 8, Blumenladen.

Fremden-Pension

Gierstraße 19, Villa Frieze, möblierte Zimmer pro Woche
 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 7345

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaufe, gut möbl.
 Zimmer mit und ohne Pension. 7641

Villa Louise, Nähe des Kurhaufes,
 elegante Wohnungen mit
 oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7043

Taunusstraße 13, 1. Et. der Weisbergstraße, sind möblierte
 Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
 Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kleine möbl. Villa, nahe dem Kurhaufe, Grünweg 4, mit 6 Zimmern,
 ganz oder getheilt zu vermieten.

Geschäftlokale etc.

Colonialwaaren-Geschäft in guter Lage, mit Wohnung, per gleich
 oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7609

Schulstraße 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Laden mit Spezerei-Einrichtung und Ladenzimmer sofort zu
 vermieten Römerberg 2. 7538

Laden mit Wohnung, prima Lage, mit oder ohne Waare per Jahr
 abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7639

Erstgenz!

Ein Laden im Kurviertel zum 1. Januar oder 1. April abzugeben.
 Jahresmiete 700 Mk. Offerten mit Angabe der Artikel unter
 M. S. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 14 Meter langes Entresol mit großen Spiegelscheiben, in der besten
 Geschäftslage, ist umstände halber für den niedrigen Preis von 500 Mk.
 pro anno zu verm. Off. sub B. P. 350 a. d. Tagbl.-Verl. 7558

Kreuzstraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Wohnungen.

Adelsbühlstraße 26 (Ecke Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus
 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock oder
 Louisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Adelsbühlstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adelsbühlstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör
 auf sogleich oder später zu vermieten. 6887

Wiesstr. 12 Wohn., 2 B., 2. u. Zubeh., sof., sow. 2 Manf. z. v. 7088

Hausbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau
 auf gleich oder später zu vermieten. 6554

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. vm. 7348

Kellerstraße 16 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern
 und Küche zu vermieten. Näh. bei August Lenz, Feldstraße 24. 7529

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Kelle
 u. Manfarden, auf sof. zu verm. E. Bücking, Uhrmacher. 688

Marktstr. 13 schöne neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer
 Küche und Zubehör, sofort oder später zu
 vermieten. Näh. Marktstraße 32 bei Dambmann. 653

Wichelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 653

Moritzstraße 60 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bader
 Zimmer, 2 Balkone, Erkerbau und allem Zubehör, auf sogleich oder
 später zu vermieten. Näh. daselbst Bari. 3184

Kreuzstraße 2 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche,
 Manfarden, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 7885

Draniensstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit
 allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Nöderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6478

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfarden etc., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Manfarden etc., worin seither gutgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Manfarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Nömerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7847

Nömerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerrath. per sof. oder später Näh. nur Stb. P. 6414

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Walramstr. 31, Stb., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 7107

Wellrichstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 6416

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Manfardenwohnung per sofort zu vermieten. Zu erf. Webergasse 3. W. Stein. 5512

Möblierte Wohnungen.

Bahnhostraße 1, Part., möbl. Wohn. u. einzeln. Zimmer bill. 7593

Elisabethenstraße 6 möblierte Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und Küche zu vermieten. 7350

Kirchhofstraße 5 drei 3. m. Glasabthl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Louisenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Vad im Haus. 7473

Möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit o. ohne Pension billig zu vermieten, auch in eine Etage mit einger. Küche abzugeben 45. Taunusstraße 45, Sonnenseite. 6933

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Weggasse 5, am Kurhaufe, conf. möbl. Zimmer zu verm. 7214

Adelhaidestraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 7070

Adelhaidestr. 45 1 Stb. ab 20 Mk m. Pension ab 80 M Bad 7295

Albrechtstraße 3, Stb., 2 St. l., ein möbl. Zimm. u. Manf. zu verm. 7369

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7904

Albrechtstraße 21, 1. Et., sind gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7595

Albrechtstraße 30, 3 St., ein freundl. schön möbl. Zimmer zu verm. 7369

Bertramstraße 9, 1. möbl. Zimmer mit voller Penf. zu verm. 7041

Bertramstraße 16, Bel-Etage r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7041

Bleichstraße 4, Part., 2 schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten.

Elisabethenstraße 21, Stb. 1. Et., 4-5 fein möblierte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 6713

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Friedrichstraße 14, Mittelbau, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7361

Friedrichstraße 47, 3. für Einjährige oder Beamte möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419

Goethestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638

Goldgasse 3, 2. freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 7310

Goldgasse 16, 2 St., 2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6701

Gelenenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 6867

Gellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7533

Gellmundstraße 54, Part. 1., möbl. 3. mit u. ohne Pension zu verm. 7361

Girschgraben 26, 1 r., zwei möblierte Zimmer mit Kasse, per Monat 18 Mk. 6419

Jahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstr., ein g. möbl. Schlafzimmer zu verm. 6779

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7814

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103

Karlstraße 7 schönes gr. gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7053

Karlstraße 11, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7604

Kirchgasse 18, 2. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7604

Louisenstraße 12, S. 1 l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7310

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7310

Louisenstr. 43, 3. Et. l., fein möbl. 3., auch Wohn- u. Schlafz. 6701

Martstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kasse (24 Mk. p. M.). 6867

Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zim. mit o. ohne Penf. zu verm. 7068

Nerostraße 32, 2. Et., 2 freundl. möbl. Zimmer bei alleinstehender Dame sofort billig zu vermieten. 7606

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer (2 Betten) per Woche 5 Mk. 7542

Nerostraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361

Nengasse 12, Vorderb. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 6291

Nicolasstraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989

Philippstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7575

Platterstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7605

Rheinstraße 60 gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 7292

Nöderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Nömerberg 14 gut möbl. Zimmer z. 1. October preiswerth zu verm. Zu erf. Part.

Nömerberg 39, 2 Tr. h., ist ein möbliertes Zimmer mit separaten Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7394

Nömerstraße 6 möbl. Part.-Zimmer, 9 Mk. zu vermieten. 7371

Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

Saalgasse 32, Stb. 2 r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7371

Schulberg 6, 3. möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten

Schulberg 13, Bel-Etage, möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. an einen Herrn zu vermieten.

Stiftstraße 14, Gartenb. 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7435

Stiftstraße 23, 1 St., schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7450

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, elect. Beleuchtung und Personenauflage im Hause. 7643

Walramstraße 3, 3 St., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7189

Walramstraße 3, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6591

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7602

Walramstraße 23 möbl. Zim., 1-2 Kochgel., b. zu verm. 6570

Webergasse 37, 1. nächt d. Langgasse, in ruhig. Hause, Stb., möbl. Schlafzimmer (auf Wunsch m. Salon) zu vermieten. 6980

Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7066

Weilstraße 12, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7642

Weilstraße 3 gr. möbl. Part.-Zimmer mit 1 auch 2 Betten. 6570

Weilstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Penf. bill. zu verm. 7187

Weilstraße 31, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7187

Wilhelmstr. 6 sind schön möbl. Zim. mit o. o. Penf. preisw. zu verm. Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 19, 2 St. r.

Widderstraße 9, Vbh. Frontisp., ein möbl. Zimmer für 9 Mk. zu verm. 7603

Widderstraße 3 ist eine möblierte Manfarden an einen anständigen jungen Mann sogleich zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 6713

Karlstraße 20 Manfarden möbl. oder unmöbl. an eine anständige Person zu vermieten. 6713

Schulberg 13, 1 St., möbl. Manfarden zu vermieten. 7603

Weilstraße 7, 2 St., möbl. Manfarden mit Kost zu vermieten. 7603

Widderstr. 18, Vbh. 1 l., erh. reinf. Arb. sch. u. bill. Logis m. u. o. 2 Paulbrunnensstraße 6 erhält ein j. anst. Mann schönes Logis. 7354

Frankenstraße 4, Vbh. 3 St., erh. anständiger Arbeiter Schlafstelle. 6330

Dranienstraße 22, Stb., kann ein reinlicher Arbeiter Wohnung mit oder auch ohne Kost erhalten. 6330

Frankenstraße 23, S. 1, erh. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kost. 7186

Gellmundstraße 40, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7554

Wiegengasse 13 erh. r. Arbeiter Wohnung mit od. ohne Kost. 7607

Moritzstraße 30, Stb. 1. Et., erh. zwei Pers. g. Kost u. schönes Logis. 6994

Nömerberg 2, Frontisp. l., erh. ein anst. Mann billig Logis. 6994

Schulgasse 4, Stb. 3 St. l., erhalten Arbeiter Kost u. Logis. 6994

Schwalbacherstraße 33, 3. ob. Thür, erh. ein j. Mann Kost u. Logis. 6330

Weilstraße 32, 2 St., erh. ein anst. Mann Kost und Logis. 6330

Sonnenberg, Gartenstraße, 5 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6330

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Germannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7186

Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7350

Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5725

Moritzstraße 64, Stb. Part., ein gr. leeres Zim. sofort zu verm. 7551

Nömerberg 8 ein gr. leeres Zimmer auf 1. Nov. zu vermieten.

Schulberg 6, 3. unmöbl. Zimmer und Manfarden zu vermieten. 6713

Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 6713

Bleichstraße 22 eine einfache Manfarden per sofort zu vermieten. 7607

Feldstraße 9 ist eine Manfarden auf 1. November zu vermieten. 7607

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Guter Weinfeller

(vorzüglich eingerichteter Gärkeller), ca. 30 Stück haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Größere und kleinere Fässer, sonstiges Inventar billig abzugeben. N. Adelhaidestraße 16, Part. 7068

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Fran Warlies) Goldgasse 5

Bureau 1. Rang für Stellen-Vermittelung, sucht eine Kammerjungfer, kath., w. gut näht, zu leidender Dame (Lohn 40 Mk.), eine Kammerjungfer, w. schneidert nach Ausland, ein best. u. ein zweites Hausmädchen nach Dieblich, zwei Kindermädchen zu H. Andern, zwei perfecte Herrschaftsdienstmädchen (30 Mk.), zwei fein bürgerl. Köchinnen (25 Mk.) für vorzügl. Stellen, für Herrschaften ohne Kinder, mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, zu zwei und vier Personen, eine Verwalterin für Conditorei, sodann nach England, Holland und Frankreich perfecte Köchinnen hoher Lohn.

Mädchen f. das Kleidermachen grbl. erl. Moritzstr. 12. Konrad. 1188

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grbl. erl. Moritzstr. 9. P. 945

Verkaufserin v. nettem Neukern, zwei gute Hausmädchen auf sofort f. Herrschaftshäuser, zwei perf. Köchinnen (40 Mk.), sowie drei fein bürgerl. Köchinnen, Küchenhaushälterinnen, Kaffeeköchin, Alleinmädchen für ausw., Pensionsköchin und Goteleköchin f. Ritter's Bür. (Zuh. Löss), Webergasse 15.

Tüchtige Mäntelarbeiterinnen

sobald gesucht für mein Atelier.

12136

J. Hertz.
Langgasse 20/22.

Eine Maschinennäherin wird für dauernd gesucht Louisestraße 15, 2. Et. Auch kann daselbst ein junges Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Lehrmädchen zum Weißzeugnähen gesucht Weiststraße 10 bei Rückert. 12069

Mädchen für Weißzeugnähen auf dauernd gesucht Saalgasse 82, 5. 2. r. **Braves Mädchen** v. Lande kann das Bügeln gründlich erlernen Louiseplatz 2, Stb. Kost und Logis im Hause.

Sauberes anst. Monatsmädchen gesucht. Näh. Dranienstraße 54, P. 12199

Ein braves reines **Monatsmädchen** gesucht Gustav-Adolfstr. 16, 1. r. **Monatsmädchen** von 10-4 Uhr gesucht Hellmündstraße 58.

Gut empfohlene Monatsfrau zur Aushilfe auf drei Wochen gesucht Zimmermannstraße 4, 3.

Ein ordentliches **Monatsmädchen oder Monatsfrau** auf sofort gesucht Schlichterstraße 10, Part. 12285

Ein saub. Monatsmädchen od. eine Frau sof. gef. Elisabethenstr. 5, links.

Ein Stundenmädchen

zum Ausfahren eines Kindes für die Vormittagsstunden gesucht Goethestraße 30, 2. l.

Gesucht ein Monatsmädchen für sofort Karlstraße 25, 2. Ein Mädchen auf gleich gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 12241

Ordentl. **Putzfrau**, die auch wäscht, gesucht Tannusstraße 6, 3. **Junge Mädchen**, die im Zeichnen oder Malen nicht ganz unerfahren sind, werden für feinere Arbeiten zu dauernder Beschäftigung gesucht von **Ernst Koepke**. 12191

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Römerberg 27. Fein bürgerl. **Köchin**, welche auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Eine **perfekte Köchin** zu einer feinen Herrschaft gesucht Steingasse 29, Laden.

Hotel- und Restaurationsköchinnen, sowie **Gotelekimmermädchen** sucht

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 10940

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47. 11417

Ein anständiges Mädchen auf gleich gef. Manergasse 8, 1. St. r. 12076

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 12080

Ein junges zuverlässiges **Alleinmädchen** gesucht Rheinstraße 10, Part. 11858

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. Nov. oder früher gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Adolphstraße 6, 1. St. 12079

Ein **tüchtiges Mädchen**, das kochen kann, für die Küche gesucht Webergasse 50, Metzgerei. 12170

Ein Mädchen, welches dem Haushalt vorstehen kann, sofort gesucht **Conditorer Wellenstein**, Rheinstraße 37. 12185

Ein geb. Fräulein, welches auch kochen, bügeln und nähen kann, zu fünf Kindern (im Alter von 2 bis 12 Jahren) gesucht. Meldungen mit Zeugnissen Adolphsallee 30, 2. Tr.

Junges Mädchen sofort gesucht Castellstraße 6. **Tüchtiges Mädchen** gesucht Weinbergstraße 7, links von der Nerobergstr.

Ein junges ordentliches Mädchen auf 1. November gesucht Weiststraße 16, Bäderladen. 12207

Ein einfaches reines **Hausmädchen** auf gleich gesucht Hänergasse 7 bei Hartmann.

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen, gesucht Kirchgasse 9, im Laden. 12202

Ein sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, für einen kleinen Haushalt ohne Kinder gesucht Tannusstraße 40, im Kurzwaaren-Geschäft.

Ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Jahnstraße 42, 2. Tr.

Ein solides gebildetes Mädchen wird zu drei größeren Kindern gesucht. Dasselbe muß gut stoßen, nähen und etwas schneiden können und sehr gute Zeugnisse besitzen. Zu melden Dranienstraße 50, 2. r.

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2,

auf 1. November ein **Hotel- oder Pensions-Zimmermädchen** gesucht; daselbst auch ein **Küchenhülfsmädchen**, welches zu Hause schlafen kann. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren gesucht Viebricherstraße 19. **Gesucht** ein erfahrenes tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit übernimmt und selbstständig kochen kann, Mozartstraße 1a.

Gesucht Hotelzimmermädchen, zwei Herrschafts- und drei fein bürgerl. Köchinnen, vier Hausmädchen, ein bess. Mädchen zu einzelner Dame, bess. Kindermädchen (25 Mk.), ein Zimmermädchen u. drei Küchenmädchen. B. Germania, Saffnerg. 5. Ein reines braves Mädchen gesucht. Näh. Moritzstr. 30, 2. r. 12256

Ein Alleinmädchen, das perfect kocht und jede Hausarbeit mit verrichtet zu kleiner Familie gesucht Goethestraße 1a, 3. Tr.

Ein Hausmädchen, welches gut nähen kann, auf 1. Nov. gesucht Rheinstraße 30, 1.

Zwei Mädchen vom Lande werden als Küchenmädchen sof. gesucht Bad Nerothal. 12266

Ein braves williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12273

Tüchtiges Hausmädchen, welches auch nähen und bügeln kann, per 1. November gesucht. Näh. im Moden-Geschäft von J. Hirsch, Ecke der Langgasse und Bärenstraße. 12278

Bess. Alleinmädchen, w. gut kocht u. bügelt, für herrschaftl. Haus zu zwei Damen gef. Wilhelmstraße 2a, Vorm. 10-12 Uhr u. nach 4 Uhr.

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Goethestraße 16, Part.

Ein nettes fräutiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht beim Bäckermeister Kuster, Walramstraße 8. 12239

Für Haushalt von zwei Personen, Haus alleinbewohnend, ein tüchtiges anst. Mädchen (ohne Anhang) von auswärts gesucht, welches die bürgerl. Küche und alle Hausarbeiten gründlich versteht; gute Zeugnisse verlangt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12238

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten gesucht (hoh. Lohn) Schachtstr. 4, 1. St. **Tücht. Landmädchen** gesucht. Bureau Köppler, Friedrichstraße 45.

Kindermädchen gesucht von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr Dranienstraße 3, 1. St.

Ein einfaches junges Mädchen gesucht Adlerstraße 33, 1. rechts.

Ein braves Mädchen zu Kindern gesucht Manergasse 21.

Gesucht eine Weißzeugbeschleierin, Mädch., welche fein bürgerl. u. bürgerl. kochen können, als Alleinmädch. für gute Stellen, Köchinnen nach Engl. u. Frankreich (Herrschaften hier), Kaffee- u. Weißköchin, für hier u. nach Mainz (dauernde St.), ein Herrschaftshausmädchen, zehn Haus- u. Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht tüchtiges Herrschafts- und Hotel-Personal jeder Branche.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung

sucht eine Jungfer mit besten Empfehlungen und 10-jähr. Zeugn., die zu schneiden versteht und in allen sonstigen weiblichen Arbeiten bewandert ist. Gefl. Offerten unt. **N. N. 346** an den Tagbl.-Verlag.

Junges geb. Mädchen, welches in einer Wägerei thätig war, sucht ähnliche Stelle als Verkäuferin oder auch anderer Branche. Zu erfragen Dranienstraße 21, Stb. Part.

Ein **Fräulein** aus g. Familie sucht Stellung als **Volontairin** in einem **Werkwaaren- od. Confections-Geschäft**; das. sucht eine Verkäuferin Stellung. Off. unt. **C. B. 720** postl.

Angeh. Arbeiterin f. in einer Schneiderei Beschäft. Frankenstr. 21, 5. B. Eine perf. **Büglerin** f. Beschäftigung. Näh. Riehstraße 9, Mittelb. Part.

Eine Frau sucht Arbeit (Weichen und Pugen). Näh. Selenenstraße 19, Hinterhaus.

Mädchen sucht Wäsche u. Putzbeschäftigung. Schwalbacherstr. 27, Stb. P. E. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Weiststraße 48, 3. St. r.

Ja. Heib. Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 3, Seitenbau Part.

Krankepflegerin empfiehlt sich, besonders im Nachtwachen. Näh. Friedrichstraße 14, im Laden.

Ein geb. Frä. mit g. Zeugn. sucht Stellung als **Pflegerin o. Haushälterin**. Näh. Friedrichstraße 28.

Für ein j. Mädchen wird Stelle gesucht für Nachmittags zu einem Kind oder für leichte Hausarbeit. Zu erf. Castellstraße 10, 1. r.

Eine **perfekte Kochfrau** sucht Aushilfsstelle. Vertramstraße 3, 4. St. Eine fein bürgerl. **Köchin** sucht baldigst gute Stelle; gute Zeugn. stehen zu Diensten. Näh. Marktstraße 12, Stb. 1. St. h.

Restaurationsköchin, pr. Zeugn., sucht St. Ellenbogengasse 10, 2. l. Eine selbstständige **Köchin** sucht Stelle für ganz oder zur Aushilfe. Kellerstraße 5, Part.

Empf. perf. Herrschaftsköchin, pr. 6jähr. Z., fein bürgerl. **Köchin**, gew. **Herrschaftshausmädchen**, pr. 3. B. Bärenstraße 1, 2.

Empfehle eine gute fein bürgerl. **Küchenköchin**, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, mit prima Zeugnissen, sowie ein gut empfohlenes gelegtes Hausmädchen mit 7- u. 2-jähr. Zeugn. aus gutem Herrschaftshaus.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Eine **jüngere, sehr gute fein bürgerl. Köchin**, vorzogl. empf., mit 6jähr. Zeugn., eine durchaus **perfekte Herrschaftsköchin** mit 10-jährig. Zeugn., sowie ein **gediegenes Alleinmädchen**, welches selbstst. kocht, mit mehrjähr. Zeugn., für fl. Haush.

empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5. **Gediegenes Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen bei einer älteren Dame oder einem Ehepaar. Zu erf. Selenenstraße 25, 2. links.

Ein braves tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen.
Näheres bei
Ein besseres Mädchen wünscht Stelle als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern. Näh. Dräckerstraße 40, St. 1 St.

Ein besseres Mädchen,

welches im Nähen, Bügeln u. in allen Handarbeiten bewandert, frisieren und etwas schneiden kann, sucht passende Stelle. Dasselbe geht auch als Zimmermädchen. Näh. Goldgasse 23, 1.

Für ein 16-jähriges Mädchen aus besserer Familie wird unter bescheidenen Gehaltsansprüchen eine geeignete Stellung gesucht. Näh. Herrngartenstraße 8, 1.

Ein jg. zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Weichstraße 24, 3.

Tücht. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen k. u. alle Hausarb. verrichten, g. Zeugnisse beifügen, suchen Stellen. Ellenbogengasse 10, 2 b. Frau Volk.

Ein anst. Mädchen aus guter Familie, das schon in besserem Hause gedient hat, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Marktstraße 13, 2 bei Nonnenmann.

Ein Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche selbstständig zu führen versteht und langjährige Zeugnisse beifügt, sucht zum 1. oder 15. November Stellung. Zu erfragen bis 8 Uhr Nachmittags Feldstraße 14, 1 Tr.

Tüchtiges Mädchen sucht sofort Stellung. Walramstraße 33, 2 Tr.

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle. Albrechtstraße 33, 1 St. rechts.

Ein. tücht. Mädchen mit vorzogl. jährl. 3. sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1. Ein Fräulein, welches die Küche und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse beifügt, sucht Stelle. Dasselbe ist auch nicht abgeneigt, als Büfetier einzutreten. Off. u. A. S. 423 postl. Rheinstr.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle in einem feinen Herrschaftshause. Näh. Dohheimerstraße 40, 2 St. links.

Ein Mädchen sucht Stelle zum 1. November als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Kousenstraße 7, 1. St.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht Stelle auf gleich oder 1. November. Hermannstraße 28, St. 1. Dachl.

Junges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Wellstr. 47, Hinterhaus.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf sofort oder später. Näh. Dieblich, Rathhausstraße 2 bei Christian Baum.

Ein Fräulein (fr. Schweiz.), welches Franz. unterrichtet u. deutsche Schularb. überweisen k., auch im Hausb. u. Umg. mit Krank. erfahren, sucht a. 15. Nov. Stell. zu gr. Kindern oder als Stütze einer leid. Dame, ginge auch mit ins Ausland. Offerten gest. unter Chiffre A. B. Villa Schöndal Wiesbaden.

Best. Mädchen, welches bürgerl. kocht u. jede Hausarbeit gründl. verst., sucht St. z. 1. Nov. Näh. Dohheimerstr. 10, 1. von 3-6 Uhr Nachm.

Zwei nette anständige Mädchen, wovon das eine perfect im Nähen ist, suchen St. in bess. Häusern. Niehsstr. 6, 2. 3. r. u. Mädch., d. selbstst. bürgerl. kocht. L. f. St. in kl. b. Haush. N. Saalg. 22.

Junges Mädchen, welches englisch spricht u. mehrere Jahre in feinem Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht pass. Stellung (ev. i. Privath.). Off. sub L. S. 363 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht dauernde Stellung. Adlerstraße 33, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Kaufmann

für doppelte Buchführung und Correspondenz gesucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen sub U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag. 12276

Einen vorzüglichen Verkäufer, einen zuverlässig. Lageristen,

welche nachweislich in Haus- und Küchengeräthe-Gesch. längere Zeit mit Erfolg thätig gewesen sind, sucht eins der grössten Hausmagazine Deutschlands in dauernde Stellung. Antritt sofort, event. auch später. Offerten mit Referenzen, Photographie, Gehaltsanspruch und Antrittszeit unter H. C. 335 an

Rudolf Mosse, Dresden.

Offene Comptoirstelle

in einem benachbarten größeren Fabrikgeschäft für eine in Stenographie und Gebrauch der Schreibmaschine gewandte Persönlichkeit. Dauernde Stellung. Anerbieten u. A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag. 12208

Schuhmacher, guter Arbeiter, sucht Wilh. Münster, Wellstr. 16.

Ein Schuhmacher gesucht. W. Pütz, Webergasse 37. 12037

Tüchtiger Schneidergeselle gesucht Möderstraße 1.

Ein Konditor sofort gesucht Goethestraße 30. 12186

Cautionsf. jg. Bäcker, Rest. Hausburschen, jg. Hausburschen für Geschäftshaus sucht Grünberg's Bar., Goldgasse 21, Laden. 12260

Ein angebotener Kellner gesucht Bahnhofstraße 11. 12260

Ich suche auf sofort einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre. Joseph Wolf, Manufacturwaaren-Handlung. 11874

Ein Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 9a. 11874

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1. 10821

Friseurlehrling sofort gesucht. F. Münster, Rheinstraße 48. 11554

Sekkerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, kann sofort eintreten. 12242

Brems & Plaum (Wiesbadener Presse), Moritzstraße 27.

Hausdiener, jg. Kellnerlehrling f. Ritter's Bar., Inh. Löh. 12261

Hausbursche gesucht Möderstr. 6.

Kräftiger Hausbursche gesucht. Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann

aus guter Familie, der mit sämtlichen Comptoir- und Lagerarbeiten vertraut ist, sucht Stellung als Volontär. Off. unter B. R. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Gepr. Geiz u. Maschinist sucht sofort St. Kellerstraße 10, Part.

Für meinen Bruder, welcher bereits 3 Jahre als Konditor in der Hof-Konditorei zu Altenburg gelernt hat, suche ich Stellung in einer Hotelküche als Volontär. Gest. Offerten erbittet Hotel Pfeifer, Niederlahnstein.

Junger Mann aus besserer Familie, mit schöner Handschrift, sucht Stellung z. 1. Nov., am liebsten als Diener oder in einer Villa. Näh. Tagbl.-Verlag. 12284

Aus dem Lande der Magyaren.

(16. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Sie sah sich nun um, ihr Blick streifte den Thürpfosten — er war leer. Ihr jedoch gegenüber blickten ein paar Augen ernst und prüfend auf sie nieder. Sie wurde verwirrt und stockte.

„Nun?“ frug Edy.

So gehe doch und engagire Derszy,“ versetzte das junge Mädchen eifrig, „sonst kommt Dir der fremde Graf zuvor. Sieh nur, er steht soeben in ihrer Nähe; gewiß läßt er sich vorstellen.“

„Der?“ erwiderte Edy wegwerfend. „Mag er's! Ich habe keine Lust, Derszy's militärische Connaissancen zu durchkreuzen. Gib Du mir lieber Deinen Arm, Kleine, Du bist mir tausendmal lieber als sie und alle!“

„Ich sagte Dir ja, daß ich nicht mehr tanzen will!“

„Gut, so setzen wir uns in ein Nebenzimmer, abgesondert von den anderen und plaudern. Das ist mir noch viel lieber.“

Wo denkst Du hin, mit Dir allein?“ versetzte Ilka, indem sie versuchte, sich von ihm wegzuwenden. „Das würde sich ja gar nicht schicken.“

„Wie, spielst Du auf einmal die Prüde, kleine Zigeunerin? Was fällt Dir wohl ein? Du, das ungerirteste, muthigste, tollste unter allen Mädchen hier, willst gar die Zimperliche spielen?“

„Was willst Du damit sagen, Edy?“ frug Ilka in hoher Röthe aufkommend und abermals einen Schritt zurückweichend. „Warum nennst Du mich Zigeunerin?“

„Glaubst Du etwa, wir wüßten nichts von dem Zigeunerzug, an dessen Spitze Du damals in Eueren Herrnhof einzogst?“ versetzte Edy lachend und ihr immer wieder näher tretend. „Nichts von Deinen lustigen Streichen, die Du auf der Puszta aufführtest? Ach hat uns alles erzählt, uns eine köstliche Schilderung davon gemacht. Die Damen tabelten Dich allerding's; wir Herren fanden es hingegen allerliebste.“

„Wer tabelte mich?“ frug Ilka entrüstet. „Derszy und die Andern? Sprich!“

„Nun ja, Alle! Mache Dir nichts daraus, sie sind Dir neidisch, weil Du schöner bist als sie und so viel jünger.“

"Gdy!" rief das junge Mädchen in überwallendem Wiberwillen. "Was Du sprichst, ist abschrecklich!"

Gdy nahm nun nochmals ohne Umstände ihre Hand und suchte sie fortzuziehen.

"Lasse mich, berühre mich nicht!" rief sie mit zitternder Stimme, indem sich Thränen in ihre Augen stahlen. "Ich will nicht mit Dir gehen, Du hörst es ja!"

"Was hast Du nur?" fragte der junge Rous, ihre sichtlich Erregung mit heißen Blicken mustern. Mir scheint da steckt wieder Deine Schwägerin mit ihrer steifen spanischen Grandezza dahinter!"

"Schweige Gdy! Kein Wort über Irma! Sagt meinethwegen über mich, was ihr wollt, sie aber laßt unberührt!"

"Wie hübsch Du bist in Deinem Borne!" küßte der Zudringliche. "Zum Küffen hübsch!" Er legte seinen Arm um ihre Taille. "Nun mußt Du mit mir tanzen, jetzt erst lasse ich Dich nicht!"

Ilka stieß ihn zurück und sah sich dabei hilflos um. Da erblickte sie plötzlich, wie aus der Erde aufgetaucht, Robert neben sich. Schnell entschlossen, legte sie ihre Hand auf seinen Arm und sagte: "Sie sind von Irma gesandt, nicht wahr, Herr von Robert? Bitte führen sie mich zu meiner Schwägerin!"

"Das hätte ich ja wohl auch thun können!" versetzte Gdy trozig, einen haßerfüllten Blick auf Robert werfend, dem dieser mit stolzer Nichtbeachtung begegnete, indem er sagte: "Das Fräulein hat zu entscheiden über das, was sie wünscht, nicht wir!" Ilka flüsterte er hingegen zu: "Dieses Mal hatte ich keinen Auftrag, hätte auch nicht gewagt, einen solchen wieder zu übernehmen!"

"So sind Sie mir noch böse, um meines früheren Troges willen?" fragte das junge Mädchen, noch immer mit ihrer Aufregung kämpfend. Sehen Sie, wie bestraft ich nun bin. Jetzt waren Sie mir ein Retter in der Noth!"

"Böse?" erwiderte Robert, ihr voll Freude in die Augen sehend. "Nein, nun bin ich nichts weiter als stolz!"

"Ich weiß es wohl," fuhr Ilka fort, "daß ich noch ein recht störrisches Kind bin. Ich habe nicht gelernt, mich zu fügen, noch einen fremden Willen über mir anzuerkennen. Aber, so wie mich Gdy nimmt, so bin nicht, gewiß nicht, das dürfen Sie niemals von mir denken!"

Bis jetzt hatte Ilka noch nie darüber nachgedacht, wie man ihren uneingeschränkten Muthwillen beurtheilen würde. Bei ihres Vaters unzarten Bemerkungen war ihr erst das Gefühl erwacht, daß sie in einem eigenthümlichen Lichte stand, durch ihr Benehmen selbst harten und wohl auch gerechten Tadel herausfordernd. Zum ersten Male bereute sie eine Handlung, wünschte sie ungethan, sogar dieselbe verheimlichen, verbergen zu können. Das stolze trotzige Geschöpf ward plötzlich von einem demüthigen Gefühle ergriffen: der Muthwille des Kindes erstarbte vor dem Erwachen der zarten Scham der Jungfrau.

Robert wußte nichts von dem Streite der Beiden. Er hatte nur bemerkt, daß der kede Rous seine verwandtschaftlichen Rechte zu mißbrauchen wagte. Empört darüber, zog es ihn immer mehr in ihre Nähe. Sich einzumischen wagte er nicht. Wie durfte er sich zum zweiten Male auch ein solches Recht erlauben? Daß sie ihn nun selbst rief, beglückte ihn so sehr, daß er dem Grunde ihrer Erregung nicht nachspürte. Ihm war sie das unentweihliche Bild des Weibes, wie es noch rein und ungetrübt in seinem Herzen lebte. Daß ein Anderer dieses unschuldsvolle Kind anders betrachten und beurtheilen würde, kam ihm nicht in den Sinn.

Er führte sie deshalb auch schweigend nach ihrem Plage in die Nähe Irmas. Dort fragte er: "Darf ich mich in Ihre Nähe setzen, wenn Sie nicht vorziehen, weiter zu tanzen?"

"O, ich tanze nicht mehr, nie mehr!" rief das junge Mädchen in Exaltation, fügte jedoch sogleich schüchtern hinzu: "weil es so der Wille Irmas ist. Es freut mich aber, daß Sie auch nicht tanzen und bei mir bleiben. In Ihrer Gegenwart wird es der schlimme Gdy nicht wagen, mich zu kränken. Bringen Sie mir denn aber auch kein allzu großes Opfer?"

Vergnügt zog nun Robert einen Stuhl neben sie.

"Wenn es doch nur ein Opfer wäre, das ich Ihnen bringen könnte! Das größte wäre mir das liebste. Nicht zu tanzen ist aber keins für mich; Denn ich tanze nie, habe überhaupt noch nie getanzt."

Für Ilka war dies allerdings unsagbar. Denn sie hatte

immer getanzt, seit sie dachte, seit sie lebte, seit sie Erinnerung hatte; sie meinte fast, sie sei tanzend zur Welt gekommen. Sie sah ihn deshalb auch ganz groß und prüfend an. Er war doch ein Mensch, ein junger und sogar recht hübscher, hatte leichte und anmuthige Bewegungen; in seinen Adern rollte Blut, er sprach und lachte wie andere — und tanzte nicht! Stürisch war dies allerdings! Er sah ihr Erstaunen und lachte fröhlich auf.

"Ja, sehen Sie, mein Fräulein," sagte er, "Gewohnheiten und Bedürfnisse bringt man aus seinem Vaterhause mit ins Leben. Was wir uns später aneignen, gehört nur halb uns selbst. Ich habe in meiner Kindheit nie getanzt und mich später aus freier Neigung auch nie in dieser Kunst geübt."

Nun sah sie ihn voll warmen Mitleids an. Wie traurig mußte seine Kindheit gewesen sein, in der er nicht einmal tanzen durfte.

Er sah ihr Befremden und fuhr fort: "Und dennoch war meine Kindheit die glücklichste!"

Nun mußte er ihr erzählen von seinem Elternhause, von seiner nordischen Heimath, wo er in Ernst, Fleiß und strenger Zucht aufgewachsen war; bei Entbehrungen stark werdend, die geringen Freunden dankbar genießend. Er erzählte von Vater und Mutter, von dem stillen Dorfe, in dem er groß geworden, aus dem ihn endlich ein Verwandter hinwegnahm, um ihn in österreichische Dienste zu bringen. Er sagte ihr, wie er sich glücklich fühlte in seinem Berufe, da die freie Bewegung des militärischen Lebens sein innerstes Bedürfnis sei.

Ilka hörte ihm erstaunt, doch mit wahrer Andacht zu. Es war ihr Alles so fremd, was er ihr mittheilte, und klang doch so schön! Wie lieb er sprach, wie schlicht und einfach er Alles erzählte! Sie hörte ihm so ganz ausschließlich zu, so ganz in das versunken, was er sprach, daß sie nicht einmal bemerkte, wie man ihren gepriesenen Gärden tanzte, der nun vorüber war, als Irma ihre Hand ergriff, um sie mit sich aus dem Tanzsaale zu ziehen.

Irma hatte sich mit der Gesellschaft, die gleich ihr an dem Tange keinen Antheil nahm, auf eine um wenig erhöhten Gallerie begeben, die in dem Saale angebracht war. Der Prinz hatte sich zu ihr gesetzt; auch Jozsy blieb in ihrer Nähe. Salefsky und Orman hatten sich gleichfalls als Zuschauer der Gallerie gegenüber hinter die Tanzenden gestellt.

Ersterer hatte beabsichtigt, sich Derszy zu nähern, nachdem ihn die Wahrnehmung von Irmas ehelichem Glücke soweit abgelenkt hatte, daß er den Voratz aufgab, sie mit seinen ferneren Galanterieen zu umgeben. Bei Jener bezweifelte er nicht den leichteren Sieg.

Derszy war gerade mit dem Prinzen im Gespräche, als er sich ihr nahte. Dieser, ärgerlich, abermals durch ihn gekört zu werden, rief ihm boshaft zu: "Was haben sie nur, mein Bester? Sie sehen ja so entnervt aus, als hätten Sie gerade eine Schlappe erlitten?"

Nun zögerte sein Fuß. Orman, der ihn begleitete, flüsterte noch dazu: "Also wirklich? Schon die Bette verloren? Dachte ich's doch. Die schöne Frau läßt sich von Dir nicht so leicht ködern. Da scheiterten einmal Deine Kunstgriffe, Graf."

Höhnisch verzog dieser den Mund, nichts erwidern, indem eine hohe Röthe sein Gesicht bedeckte. Ein Moment der Ueberlegung und sein Entschluß stand fest, den Kampf fortzusetzen. Wie sollte er zum Spott der Anderen dienen? Seine Eitelkeit spornete ihn zum Vorwärtsschreiten; sie war ihm die größere Triebkraft.

Er hatte Derszy schon wieder halb den Rücken gekehrt, als Nehberg ihm in den Weg trat.

"Salefsky," sagte dieser, "Fräulein Derszy wünscht, daß ich Dich ihr vorstelle. Komm, folge mir."

"Bedauere," erwiderte Jener so laut, daß es alle Umstehenden hören konnten; "doch würden meine Blumen des Fräuleins Migräne vermehren. Das darf ich nicht auf mein Gewissen nehmen."

"Welche Beleidigung!" flüsterte Nehberg. "Derszy wird Dir das nie vergeben."

"Mag es sein," sagte Jener lachend. "Grollt sie mir, um so lebenswürdiger wird sie gegen Dich sein." Als Nehberg ihn zum Mitgehen drängen wollte, flüsterte er: "Sei kein Thor, Hans, und reiz mich nicht, Dein Rival zu werden."

(Fortsetzung folgt.)

Samstag, den 20. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Maria Stuart.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Conservatorium für Musik, Rheinstraße 54. Abends 7 Uhr: Vorlesung.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 8 Uhr: Stiftungsfezt.
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Spargasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Kranken- und Sterbekasse für Schreiner und Gen. verw. Berufe.
 Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Bürger-Casino Wiesbaden. 8 1/2 Uhr: Familien-Abend.
Stem- und Ring-Club Alsfeldia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayer-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geselligkeitsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Verein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien u. im Versteigerungslokal Dogheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 490, S. 9.)

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

21. Oct.: wolkig mit Sonnenschein, angenehme Luft, Nebel.
20. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 42 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 59 Min.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 21. October. 22. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsprediger König. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Beesemeyer. — Antiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Verordnungen: Hilfsprediger König, Kirchgraben 4.
Marktkirche. Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsprediger Risch. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Ziemendorff. — Antiswoche. Pfr. Ziemendorff: Sämmtliche Antiswochen.

Katholischengemeinde. Antiswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Friedrich. Verordnungen: Hilfsprediger Risch, Adelsheidstr. 77, 2.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 21. October. 23. Sonntag nach Pfingsten.

1. Pfarrkirche. Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Christenlehre. Darnach Litanei mit Segen. Rosenkranzandacht ist Sonntag (6^{ter}) und Samstag (6) in der Pfarrkirche, Montag und Mittwoch (6) im Hofspiz zum heil. Geist, Dienstag und Freitag (6) in der Bräuterkapelle, Donnerstag (4^{ter}) im St. Josephspital. An den Wochentagen sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2, 7 3/4, 9 1/2 Uhr im Hofspiz zum heil. Geist. Samstag 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte (in der Pfarrkirche).
2. Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7. Sonntag 8 Uhr Amt. Nachm. 5 Uhr Safr. Andacht. (Um 6 Uhr keine heil. Messe.) An den Wochentagen sind heil. Messen um 6 1/2 Uhr. Dienstags und Freitags sind Schulleben.
3. Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße. Sonntag 8 Uhr Amt, 3^{te} Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist 5 1/2 Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 21. Oct., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder: No. 92, 110, 156. W. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.

Sonntag, 21. Oct. 22. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 9 1/2 Uhr: Lesegottesdienst. Mittwoch, 24. Oct., Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus 1 St. Sonntag, 21. Oct., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Beistunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Prediger Millard.

Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, erste Etage.

(Gede der Bleich- und Helenenstraße.)

Sonntag, 21. Oct., Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Sonntag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag (18. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Kleine Kapelle, Kapellenstr. 17.

English Church Services.

Oct. 21. XXII. Sunday after Trinity. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 3. 30. Evening Prayer and Sermon. Oct. 24. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. Oct. 26. Friday. 4. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 20. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lustner.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Union-Marsch | Fahrbach. |
| 2. Ouverture zu „Dimitri Donskoi“ | Rubinstein. |
| 3. Schlummerlied | Schumann. |
| 4. Festanz und Stundenwalzer aus der Coppelia-Suite | Delibes. |
| 5. Fest-Ouverture über das thüring. Volkslied | Lassen. |
| 6. Entracte aus „König Manfred“ | Reinecke. |
| 7. Fantasie aus „Aida“ | Vordi. |
| 8. Rasch in der That, Schnell-Polka | Joh. Strauss. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lustner.**

- | | |
|--|----------------|
| 1. Ouverture zu „Macbeth“ | Spohr. |
| 2. Danse bohémienne, Balletmusik aus „Die Hugenotten“ | Meyerbeer. |
| 3. Notturmo für Streichquartett | Claussen. |
| 4. Hallali-Quadrille | Fahrbach. |
| 5. Ouverture zu „Rosamundo“ | Frz. Schubert. |
| 6. Pizzicati | Gillat. |
| 7. Grubenlichter, Walzer aus „Der Obersteiger“ | Zeller. |
| 8. Streifzug d. Joh. Strauss'sche Operetten, Potpourri | Schlögel. |

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 20. October. 187. Vorstellung.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frl. Wolff.
Maria Stuart, Königin von Schottland	Frl. Billig.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Faber.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Lepanto.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Köchy.
Graf von Kent	Herr Aglitz.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Dornowag.
Amias Paulet, Ritter	Herr Rudolph.
Mortimer, sein Neffe	Herr Rodius.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Winterstein.
Graf Vellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Grebe.
Delly, Mortimer's Freund	Herr Neumann.
Melvil, Haushofmeister der Maria	Herr Bethge.
Sanna Kennedy, Amme der Maria	Frl. Santen.
Margaretha Kurl	Frl. Lindner.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Bussard.
Ein Page der Königin	Frl. Nojen.
Sheriff der Grafschaft. Französische und englische Herren. Bagen und Diener der Königin von England. Dienerinnen der Königin von Schottland. Trabanten.	

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostm. iche Einrichtung: Hr. Kaupf. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Sonntag, 20. Oct. 17. Abonnements-Vorstellung. Jugendbillsen gütig. **Der Bettelstudent.** Operette in 3 Akten von F. Zell und H. Genet. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 21. Oct.: **Madame Sans-Gêne.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Samstag: Lumpaci Bagabundus.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Margarethe. — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Flic und Flo. Abends 7 Uhr: Mignon. — **Schauspielhaus.** Samstag: Die Dragoner. — Dello's Erfolg. — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Madame Sans-Gêne. Abends 7 Uhr: Charles's Tante. Vorher: Furcht vor der Freude.

* **Der älteste Wiener Student.** Einer berechnen Studenten, die sich für das laute Bintermeteler an der Wiener Universität immatriculiren ließen, war ein Mann mit weissen Haar und Bart, dessen Ansehen als erbohrlicher Hörer der Redgen aus dem Munde eines halbesährigen Jüngers Studenten, die sich gleichsam mit der Seele imhaken ließen, nicht geringe Aufsehen erregte. Der große Student ist bei der berühmten Winterkathede des Winterstudiums des Jünners, Hofrath Dr. Vincenz Ritter v. Helm. Hofrath Dr. v. Helm war der älteste unter den dt. Winterkatheden des Winterstudiums des Jünners; er ist nämlich seiner ungewöhnlichen Denkfähigkeit für sich erfolgten Pensionirung mit dem Titel und Charakter eines Geheimraths ausgeschieden worden. Er erlitt, die medicinischen Studien als ordentlicher Hörer vollständig abzuhören und sich dann in Wien als praktischer Arzt niederzulassen zu wollen. Der alte Hofrath und junge Kommilitone wurde nach seiner Immatrikulation im Korridor der Universität von den zahlreich einwirkenden Studenten mit bürschigen „Prof!“-Rufen begrüßt. Er dankte und sagte hin: „Wenn es gut geht und wenn ich noch lebe, bin ich in fünf Jahren Doctor medicinas und praktischer Arzt!“

